

Jahresbericht 2020 und Protokoll der Mitgliederversammlung

25.04.2021, Prot. Kirche Mörzheim

Liebe Mitglieder und Freunde,
als Vertrauensrat ist es auch unsere Aufgabe und Freude, ihnen regelmäßig aus der Netzwerkarbeit zu berichten. Das tun wir fortlaufend auf unserer Homepage, mit unseren Rundbriefen und in der Zeitschrift „Aufbruch“ des Gemeindehilfsbundes. Die jährliche Mitgliederversammlung ist dazu da, auch gemeinsam in Austausch und Diskussion zu kommen. Leider musste diese im Frühjahr 2020 wegen Corona bereits ausfallen. Für den heutigen Termin haben wir uns entschlossen, sie wegen der anstehenden Wahlen durchzuführen, damit wir im Vertrauensrat auch handlungsfähig bleiben. Wir mussten die Mitgliederversammlung jedoch so reduzieren, dass 45 Minuten Dauer eingehalten werden.

Feststellung der Anwesenheit

Anwesend waren 19 Mitglieder, damit besteht Beschlussfähigkeit. Wir begrüßen auch 4 Nichtmitglieder als unsere Gäste.

Jahres- und Kassenbericht

Vieles musste 2020 ausfallen: Mitgliederversammlung, unsere Profilkonferenz am Tag der Deutschen Einheit mit Peter Hahne und Pastor Johannes Holmer und auch der Kongress des Gemeindehilfsbundes in Zavelstein zum Thema „Zuwanderung zwischen staatlicher Verantwortung und christlichem Auftrag“.

Die Profilkonferenz mit den Hahne und Holmer ist geplant für Samstag, den 30. Oktober 2021, dieses Mal im erlebt-Forum in Landau, weil das Mutterhaus in Lachen zu diesem Termin bereits belegt war.

Was fast durchgehend stattfinden konnte, waren unsere Netzwerkottesdienste in der Südpfalz, die wir seit November nicht nur monatlich, sondern wöchentlich feiern, weil ich die Gottesdienste in der Klinik wegen Besuchersperre nicht halten kann und daher sonntags Zeit habe. Erfreulich ist, dass die wöchentliche Teilnehmerzahl sehr stabil ist und da eine kleine Gemeinschaft heranwächst. Leider können wir uns über den Gottesdienst hinaus zurzeit nicht treffen.

Kurz hinweisen ist auch auf zwei Schriften, die zwar nicht direkt vom NbC stammen, aber dennoch im Geiste unserer Arbeit sind. Im Herbst haben sechs Pfarrer, darunter auch Traugott Oerther und Ulrich Hauck die Schrift verfasst „In Sorge um unsere Pfälzische Landeskirche“. Anhand der Pfälzischen Kirchenverfassung zeigen sie die Notstände auf und wie diese heilsam überwunden werden können. Die zweite Schrift heißt „Mit Christus in der Welt leben“, erschienen beim GHB, darin sind zwei Predigten, die Ulrich Hauck hier in Mörzheim 2017 gehalten hatte, zu einer Verteilschrift ausgearbeitet.

Das Netzwerk hat gegenwärtig 275 Mitglieder und dazu kommen 5 korporative Mitglieder.

Zum Kassenbericht heute nur zwei Zahlen sagen. Am Jahresende hatten wir 2.247,24 Euro, gegenwärtig nach dem Versand des Januar-Rundbriefes sind es 1.543,83 Euro.

Was die Kassenführung betrifft, gibt es Veränderungen. Zum einen hat unser Gründungsmitglied Karl Wuttke aus Altersgründen sein Amt aufgegeben. Dieses hat bis zum heutigen Tag kommissarisch Helmut Meder übernommen und er ist bereit, es nach der Wahl heute auch gerne ordnungsgemäß weiterzuführen.

Aus diesem Grund wollen wir auch das Girokonto bei der KSK Kaiserslautern auflösen und haben bereits ein online-Konto bei der Evangelischen Bank in Kassel eröffnet. Die Kontonummer haben wir bereits in letzten Aufbruch bekannt gemacht, für alle, die uns mit einer Spende unterstützen möchten. An dieser Stelle sagen wir auch herzlich Danke, für alle Spender im Jahr 2020!

Aussprache

Keine Rückfragen.

Entlastung des Vertrauensrates

Auf Antrag von Dr. Volker Detampel wird der bisherige Vertrauensrat einstimmig entlastet, bei Enthaltung der 5 anwesenden Vertrauensratsmitglieder.

Verabschiedung Karl Wuttke

Traugott Oerther dankt Karl Wuttke für seinen langjährigen treuen Dienst für das Netzwerk. Karl Wuttke war im Jahr 2004 Gründungsmitglied und im Vertrauensrat seit vielen Jahren Kassenwart. Aus Altersgründen kandidiert er nicht mehr für den Vertrauensrat.

Neuwahl des Vertrauensrates

Für die neue dreijährige Periode des Vertrauensrates haben kandidiert und wurden gewählt in alphabetischer Reihenfolge: Friedrich Dittmer (Rockenhausen), Ulrich Hauck (Barbelroth), Markus Herter (Speyer), Prof. Helmut Meder (Weingarten), Traugott Oerther (Schweigen-Rechtenbach), Viktor Riemer (Speyer), Rainer Wagner (Frankenthal).

Segen

Rainer Wagner schließt mit Gebet.